

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

Sophie Tappeiner: "Die Pfeffermühle hat mein Leben verändert"

2-3 Minuten

Das beste Stück

Michael Hausenblas fragt die Galeristin, warum sie ihre Pfeffermühle sogar auf Reisen mitnimmt

Kolumne

Michael Hausenblas

20. Mai 2019, 13:40





Sophie Tappeiner: "Man kann sein Leben also durch kleine Gesten gestalten."

"Ich habe diese Taschen-Pfeffermühle vor gut zehn Jahren von einem Menschen geschenkt bekommen, der mir sehr viel bedeutet. Ich bekam sie mit den Worten überreicht, dass dieses Geschenk die Qualität meines Lebens nachhaltig verändern würde.

Ich wusste noch gar nicht, was in dem Packerl war, und die Worte erschienen mir etwas anmaßend, aber heute weiß ich, dass sie wahr sind. Ich hege von jeher eine große Leidenschaft für Pfeffer und habe mich in Restaurants oft geärgert, wenn es keinen anständigen Pfeffer gab.

Die Mühle hat Abhilfe geschaffen, weil ich sie fortan in meiner Tasche trug. Auch auf meinen Reisen war sie meistens dabei. Man kann sein Leben also durch kleine Gesten gestalten. Anstatt sich zum Beispiel über die schlechte Pfefferqualität in Lokalen zu ärgern, nimmt man seinen eigenen Pfeffer mit.

Mir das bewusst zu machen hilft mir immer wieder weiter, denn

auch in anderen Belangen hat man es selbst in der Hand, seine Umgebung zu gestalten." (Michael Hausenblas, RONDO, 20.5.2019)

Artikel-Tools

-
-